Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche mit ihrer Jacht die Welt bereist . . Frl. Busse.
Molly Seymour | ihre Freundinnen . . | Frl. Linda.
Marie Worthington | | Frl. Friese.
Edith Grant | | Frl. Kiewitz.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Theemädchen angestellt . . . . Frl. Dallkorf.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin . . . Frl. Braun als Gast.
O Kiku San, Chrysanthemum | Geisha's | Frl. Georges.
O Hana San, Blüthe | | Frl. Pohle.
O Kinkoto San, goldene Harfe | | Frl. Büttner.
O Komurasaki San, Veilchen | | Frl. Mörig.
Nami, japanische Brautjungfer . . . . . Frau Henning.
Takemini, Polizeisergeant . . . . . Herr Greiner.
Ein Secondelt . . . . Frl. Galster.

Erster | Käufer . . . . Herr Renner.
Zweiter | | Herr Wolf.
Dritter | | Herr Richter.
Ein Officier . . . . Herr Vogtolst.
Ein Kuli . . . . Herr Schröder.
Dienerinnen der Geisha's. Kulis. Japaner. Japanerinnen. Wachen.
Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Japan.
Vorkommende Tänze, Gruppirungen und Evolutionen arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli.
Die neuen Decorationen aus dem Atelier der Hoftheatermaler Herren Gebr. Kautsky und Rottonara in Wien, die neuen Costüme angefertigt im Atelier des Stadttheaters unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Ober-Garderobiere Frl. Michelis.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tagescasse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tagescasse bestellt, oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.)
Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Spielplan. Sonntag, den 5. März: Zum ersten Male wiederholt: Die Geisha. Anfang ½7 Uhr.

Carola-Theater.
Sonntag, den 5. März 1899.
Zum ersten Male wiederholt:
Abschied vom Regiment.
Hierauf: Zum ersten Male wiederholt:
Die Zeche.
Dann: Zum ersten Male wiederholt:
Ein Ehrenhandel.
Zum Schluß: Zum ersten Male wiederholt:
Liebesträume.
Anfang 7 Uhr.
Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung morgen von ½11 bis 1 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19), sowie von ½11—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters. — Vorverkauf heute von 1 bis 3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tages-Casse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.)
Die Direction des Stadt-Theaters.

Hôtel de Prusse.
Montag, den 6. März, Abends 7½ Uhr.
Lieder-Soirée
des Schwedischen Liedersängers
Sven Scholander
mit Lautenbegleitung.
Programm:
Deutsche Gesänge: Am Brunnen, Volkslied a. d. J. 1513. Die Lindenwirthin v. Abt. Phyllis und die Mutter, Volkslied a. d. 18. Jahrh. Capitän und Leutnant, Westphäl. Volksl. **Altschwed. Volkslieder:** Vi ska ställa de en roliger dans. Tänker du. **Lieder des schwed. Volksdichters Bellmann:** Fredmans Epistel No. 71. Fredmans Sang No. 6. **Französ. Gesänge:** La petite Collinette, Brunette a. d. 18. Jahrh. Les trois princesses, chanson popul. franche-comtoise. La chanson des maréchaux. **Englischer Gesang:** My darling I love you.
Karten à 3 ℳ bei C. A. Klemm (9—1, 3—7).

Versteigerung von Flaschen-Weinen
Donnerstag, den 23. März 1899, Mittags 12 Uhr läßt
Herr Fritz Eckel,
Weingutsbesitzer in Deidesheim, Forst und Ruppertsberg,
100 000 Flaschen Wein
der Jahrgänge 1893, 1895 und 1896 aus den besseren und besten Lagen von Deidesheim, Forst und Ruppertsberg zu den Taxpreisen **von 90 Pfennig bis 15 Mark** pro Flasche im Saale des Gasthofes zum „Bayrischen Hof“ in Deidesheim in Partien von 500, 300, 200 und 100 Flaschen öffentlich versteigern.
Versteigerungslisten zu Diensten. Probetage: 10., 14. und 23. März 1899 im Versteigerungslocale und am **16. März 1899**, von Vormittags 9 Uhr an, in **Mainz**, in der „Liedertafel“, **Große Bleiche.** **Crolly**, kgl. Notar.

Jagd-Verpachtung.
Die Jagdnutzung an den Grundstücken der Gemeinde und des Gutsbezirks **Traschwitz** (je 10 Minuten von den Stationen **Meuden** und **Bornitz** der Linie **Leipzig-Zeitz**) soll
Dienstag, den 21. März d. Js., Nachmittags 3 Uhr
im **Beer'schen Gasthofe** zu **Traschwitz** öffentlich meistbietend auf 6 Jahre verpachtet werden.
Der Gemeindevorstand. Die Ritterguts-Verwaltung.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.
Die Herren Actionäre werden hierdurch zur
achtundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung,
welche
Donnerstag, den 23. März 1899, Nachmittags 4 Uhr,
Anmeldung von ¼4 Uhr ab,
im Carola-Hôtel in Chemnitz
abgehalten werden soll, statutengemäß eingeladen.
Die Legitimation ist bei dem in der General-Versammlung amtirenden Notar durch Hinterlegung der Actien oder einer Bescheinigung über Deponirung der Actien bei der Gesellschaftscasse, einer Behörde, einem Bankinstitute oder einer der nachgenannten Couponzahlstellen:
Herren **Becker & Co.**, Commandit-Ges. auf Actien, in **Leipzig**,
" **Günther & Rudolph** in **Dresden**,
" **Kunath & Nieritz** in **Chemnitz**
zu bewirken.
Gegenstände der Tagesordnung sind:
1) Vortrag des Geschäftsberichtes und der Bilanz per 1898 nebst den Berichten der Herren Revisoren hierüber;
2) Genehmigung der Jahresrechnung per 1898 und Entlastung für den Vorstand;
3) Beschlußfassung über Vertheilung des Reingewinnes;
4) Eventuell Beschlußfassung über gesetzmäßig eingebrachte Anträge von Actionären;
5) Neuwahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Justizrath Dr. **Oppe**.
Geschäftsberichte nebst Bilanz pro 1898 können vom 10. März a. c. ab in unserem Werksbureau, sowie bei den Zahlstellen der Gesellschaft in Empfang genommen werden.
Gersdorf, den 1. März 1899.
Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.
Der Vorstand:
H. Jobst. E. Kaulfers.

Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik
vormals Julius Marx, Heine & Co.
Leipzig.
Die Actionaire unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am
Sonnabend, den 25. März 1899,
Nachmittags 4 Uhr, im Gebäude der Gesellschaft in Leipzig, Weststraße 72, stattfindenden diesjährigen
ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.
Tagesordnung:
1) Der Geschäftsbericht.
2) Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto für das Jahr 1898.
3) Entlastung des Aufsichtsrathes und des Vorstandes.
4) Beschlußfassung über die Vertheilung des Reingewinnes.
5) Statutenänderung (Firmenabänderung betreffend).
6) Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes an Stelle des ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herrn Baurath Dr. **Arwed Rossbach**, Leipzig.
Zur Theilnahme an der Generalversammlung ist jeder berechtigt, der dem die Präsenzliste führenden Notar vor Beginn der Verhandlungen eine oder mehrere Actien unserer Gesellschaft vorzeigt.
Depositenscheine über bei der **Gesellschaft in Leipzig**, bei einer **Gerichtsbehörde**, bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig**, bei der **Nationalbank für Deutschland in Berlin** oder bei dem **Bankhause Wiener, Levy & Co. in Berlin** niedergelegte Actien berechtigen diejenigen, auf deren Namen sie ausgestellt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der Generalversammlung.
Der Versammlungssaal wird um ¼4 Uhr geöffnet und pünctlich um 4 Uhr geschlossen. — Gedruckte Geschäftsberichte können vom 11. März d. J. ab von der Gesellschaft bezogen werden.
Leipzig, den 2. März 1899.
Der Aufsichtsrath
der Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik
vormals Julius Marx, Heine & Co.
Commerzienrath Franz Wagner,
Vorsitzender.

Grosse Gemälde-Auction
zu Leipzig.
☛ Mittwoch, den 8. März ☚
wird in der permanenten Ausstellung der
Del Vecchio'schen Hofkunsthandlung
Markt 10, II. (Kaufhalle),
eine grosse Sammlung
werthvoller Oelgemälde
gegen baar öffentlich meistbietend versteigert.
Es befinden sich darunter Werke von Prof. **A.** u. **O. Achenbach**, Prof. **B. Vautier**, Prof. **F. von Defregger**, Prof. **Ed. Grützner**, Prof. **Gabr. Max**, Prof. **Chr. Kröner**, Prof. **C. Raupp**, Prof. **C. Seiler**, Prof. **E. Hünten**, Prof. **F. Stuck**, Prof. **A. v. Kowalski**, **Jul. Adam**, **A. Rasmussen**, **L. Fay**, **S. Jacobsen**, **J. v. Poorten**, **H. Flockenhaus** u. v. A. m.
Cataloge stehen gratis und franco bei obiger Firma zu Diensten, woselbst auch **Kaufaufträge** entgegengenommen werden.

Jagd-Verpachtung.
Die **Jagdnutzung des Jagdbezirkes Frauendorf mit Hermsdorf**, circa 865 Acker enthaltend (mit gutem Anstand), direct an der Haltestelle Frauendorf der Leipzig-Chemnitzer Linie gelegen, soll **Mittwoch, den 8. März d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen **Gasthofe auf weitere 6 Jahre** öffentlich meistbietend, unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen, **verpachtet** werden. Auswahl unter den Licitanten bez. Ablehnung sämmtlicher Gebote wird vorbehalten.
Frauendorf, den 20. Februar 1899.
Werrmann, J.-Vorstand.

Wein-Auction.
Sonnabend, d. 4. März, früh 10 Uhr, kommen i. Auftr. d. Spediteurs **Berliner Str. 16**
16 kleine Fässer f. Weißweine,
1 Korb feinster Rothwein
meistb. zur Verstrig. **Berliner Str. 16.**

Für Roman-Schriftsteller!
Preis-Ausschreiben.
Eine alte, angesehene Verlagsbuchhandlung beabsichtigt neben ihren anderen lucrativen Unternehmungen die Herausgabe einer volksthümlichen illustrirten **Wochenschrift**, die ihre **Verbreitung** hauptsächlich in den deutschen **Bürger-Familien** finden soll.
Zur Erlangung eines **gediegenen, großen u. volksthümlichen Gesellschaftsromans**, der vor Allem **geeignet** sein muß, sich sofort die **Gunst** eines **weiten Leserkreises** zu erobern, setzt die Firma einen **Preis** von
Tausend Mark
aus und behält sich außerdem vor, nicht preisgekrönte Arbeiten zum Zwecke der Veröffentlichung anzukaufen. **Endtermin** für Einsendung der Manuscripte ist der 15. Mai d. J. Rücksendung der nicht brauchbaren Manuscripte wird auf alle Fälle zugesichert. Sendungen bezw. Zuschriften bitten zu richten unter **D. A. 387** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Ges. ein **Schneider** außer d. H., m. jährl. 5—600 Paar gute Lieferungshosen fert. kann. **Fr. Günther**, Grimmaische Str. 1, II.

Wer Interesse für die **Börse** hat, versäume nicht, die **„Berliner Börsen-Kritik“** zu lesen.
Probenummern **gratis** und **franco**.
Berlin W., Leipzigerstrasse 101/102.

R. Neugebauer, staat. geb., s. nicht geprit. **Prakt. d. Homöopathie u. Naturheilmethode**
früher an Dr. **Willm. Schwabe's** Poliklinik, heilt u. langj. Erf. grdl. **Geschlechtskrankh. d. M. u. Fr., Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm-, Haut- u. Nervenleiden, Rheumat., Bleichsucht** &c. **Reichsstr. 33/35.**
Sprechst. 9-2, 5-8, Sonnt. 10-11; ausw. brieflich.

Schumann, Behandl. aller Geschlechts-, Haut- u. Haarkrankheit, Schwächezustände, Nervenleiden, off. Fußwunden &c. &c. **Ohne Quecksilber.** Viele Danksch. Geheilter liegen vor. Sprechzeit 11—1 und 6—9 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr **Ranstädter Steinweg 5. Ausführl. Buch gratis. Auswärts** auch brieflich.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet 1825.

Grundkapital	ℳ **9 000 000.**
Reserven (1898)	" **15 444 852.**
Prämien- und Zinsen-Einnahme (1898)	" **15 959 199.**

Hierdurch machen wir bekannt, dass wir die Versicherung gegen
Einbruchs-Diebstahl
in unseren Geschäftsbetrieb aufgenommen haben.
Die Gesellschaft versichert gegen jeden Schaden aus Anlass eines Diebstahls, welcher durch **Einbrechen, Einsteigen, Eröffnen** mittels falscher Schlüssel, **gewaltsames Aufbrechen** mittels irgendwelcher Werkzeuge oder durch **nächtliches Einschleichen** an den versicherten Gegenständen verursacht wird.
Versicherbar sind das **häusliche Mobiliar, Leinen, Betten, Wäsche, Uhren, Kunstgegenstände, Gold-** und **Silbersachen, Schmucksachen, Waaren** aller Art, Sparkassenbücher, Werthpapiere und baares Geld, sowie jede Beschädigung, welche durch den Einbruch verursacht wird. **Die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** ersetzt also nicht allein den **Verlust**, welcher **durch den Diebstahl** entsteht, sondern auch jede **Zertrümmerung aus Anlass des Einbruchs.** Demgemäss leisten wir Entschädigung für **zerbrochene Schlösser, zerschnittene Thüren, zertrümmerte Fenster, ruinirte Möbel, zerschlagene Spiegel**, sowie für jede muthwillige oder boshafte **Beschädigung, welche durch den Einbruch hervorgerufen wird.**
Die Gesellschaft versichert zu festen Prämien und der Versicherte ist niemals zu Nachzahlungen verpflichtet.
Die Prämien sind niedrig und gehen in den meisten Fällen über die für die Feuer-Versicherung bezahlten Sätze nicht hinaus.
Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die **General-Agenten und Agenten der Gesellschaft.**
Die Direction der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Nach Vorschrift des 15ten unserer Verfassungs-Artikel machen wir hierdurch bekannt, daß in der am 27. Februar dieses Jahres stattgehabten General-Versammlung unserer Actionäre der aus der Direction statutengemäß ausgeschiedene
Herr Louis Davignon
als Director der Anstalt wieder gewählt worden ist.
Die Direction besteht demnach unverändert aus den Herren
Consul Eugen Sachsenröder,
Consul Alfred Goehring,
Adolf Lodde,
Louis Davignon
als Directoren und
Carl Julius Jung
als Bevollmächtigtem.
Leipzig, den 28. Februar 1899.
Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Sachsenröder. Jung.

Foncière, Pester Versicherungs-Anstalt (gegr. 1864).
Lebens-Renten- und Unfallversicherung.
Sehr günstige, sofort beginnende Leibrenten für ältere Personen.
Lebenslängliche Eisenbahn-Unfall-Versicherung mit **einmaliger** Prämie.
Prospecte und Näheres durch die
Generalagentur Leipzig.
H. C. Gössel.
Petersteinweg 19.
P. S. **Agenten**, sowie **stille Vermittler** finden lohnenden Verdienst.

Einem geehrten Publicum die ergebene Mittheilung, daß ich in
☛ Lindenau, Merseburger Straße 45 ☚
eine
Sattler- und Tapezierer-Werkstatt
errichtet habe. — Durch nur solide Arbeit und billigst gestellte Preise hoffe ich mir das Wohlwollen der mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten zu suchen. — Den Herren Fuhrwerksbesitzern empfehle ich besonders meine
dauerhaften, gut passenden ☛ Arbeits-Kummete.
Hochachtungsvoll **G. Emil Schaarschmidt.**

Masseuse, ärztlich geprüft, empf. sich für Damen u. Herren Markt 2, III.

Tücht. **Masseuse** empf. sich den geehrten Herrsch. in u. außer d. H. Mühlgasse 14, III. 1.

Tücht. Masseuse empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Königspl. 3, III. l.

Als ärztlich gepr., tüchtige **Masseuse** empfiehlt sich **Aug. Mann**, Kramerstr. 7, p. r.

Reconval. o. Erholungsbedürftige finden in sehr freundl. eingericht. Wohn. ein o. mehr. Zimmer **sehr billig** zu angen. Aufenth. in d. freundl. **Badeort Kösen** f. kürz. o. läng. Zeit mit guter Verpfleg. Adr. unter F. 178 Expedition dieses Blattes.

Schüler finden in einer gut bürgerlichen Familie unw. Leipzigs (10 Min. per Bahn) vorzügl. **Pension.** Liebev. Behandl., Beaufsicht. der Schularb. w. zugesichert. Selb. wohnt allein in schön gel. Villa, umg. v. gr. Gart. Sohn v. Hause bes. Realgymn. Off. u. F. 127 Exp. d. Bl.

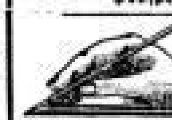
Einige junge Mädchen, welche zu ihrer Ausbildung nach Leipzig kommen, erhalten **gute Pension.** Familienangehörigkeit, Anregung im Haush., sowie gute körperl. Pflege zugesich. Poststraße 3, 3. Etage. **J. Göge.**

Technikum Neustadt i. Meckl.
f. Ingenieure, Techn., Werkm., Maschinenbau, Elektrotechnik.
Elekt. Labor. Staatl. Prüf.-Comm.

Herren-Curse
Buchführung,
Stenographie,
Schön- u. Maschinenschreiben etc. lehrt
A. Chapison,
Damen-Curse
Thomasring 3c.

Tachy, Windmühlenstr. 33 u. Hainstr. 8, I. lehrt **Buchf.**, Schönschr., Stenogr., Rechn. &c. à 10 ℳ

Rackow,
Universitätsstr. 4.
Schönschnellschreiben, Richtigspr., Richtigschr., Buchführ., Briefstil, Rechnen, Stenographie, Wechsellehre, Maschinenschreiben.
Prospecte kostenlos.


C. Schmidt,
Markt 9.
Früher langj. Lehrer d. Institut **Rackow.** Für Herren u. Damen. Schönschnellschr., Buchf., Stenogr. Prosp. kostl.

Deutsch, Griech., Lat., Französ., Engl., Holl. Humboldtstraße 13, III.

Français par dame de Genève Weststr. 36, II. r.

Gebildete Russin ertheilt **Unterricht** Hohe Straße 43, 1. Etage rechts.

Grdl. Clav.-Unt. Dresdner Str. 24, IV. M.

Weißnählehrinstitut ges. i. Ostvert. Off. ob. Prosp. n. F. 140 i. d. Exped. d. Blattes erb.

Eine **Pastorentochter**, welche die **Casseler Kochlehranstalt** mit Erfolg absolvirt hat, möchte in **Leipziger Familien**
Kochunterricht
ertheilen, event. können sich mehrere Damen dazu vereinigen. Offerten unter Z. 4986 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Tanz-Institut J. Horsch.
Unterricht zu jeder Tageszeit (bei. Walzer). **Privatsaal** Johannispl. 4/5. Anmeldung erbet. **Neue Curse** zu Anfang jeden Monats.

Rückladung
für **großen Möbelwagen nach Chemnitz gesucht.** Offerten unter **L. R. 338** an **„Invalidendank“, Leipzig**, erbeten.

Für 15. März **Gelegenheits-Umzug von Erfurt nach Leipzig** gesucht. Offerten erbeten an Buffetier, Drei Linden, L.-Lindenau.

Hausverwaltg. ges. f. Ref.!! **Kochstr. 34, III. lk.**

Gedichte, Tafellieder, Toaste w. schnell u. schön ges. Lange Str. 27, H., I. r.

Holzfabrikation.
Ein **tüchtiger Tischlermeister**, dem eine **kleine Wasserkraft zur Verfügung steht**, sucht einen **Massenartikel** zu **fabriciren**, **gleichviel ob Drechslerei-, Galanterie- oder Spielwaaren.**
Off. u. **O. Z. 124** an **„Invalidendank“, Annaberg**, erbeten.

Gesucht **Möbel** zu repariren u. poliren. Adressen erbeten Beiderstraße 9, II. r. Daselbst ein Hedbauer zu verkaufen.

Frack- Leih-Institut Hainstr. 9, I. **A. Dachs.**

Elegante **Fracks** u. **Gesellschaftsanzüge** verleiht **J. Kindermann**, Salzgäßchen 2, I.

Fracks, Gesellschafts-Anz., Ueberzieher verl. u. verk. **Cohn, Nicolaistr. 27, I.**

Frack- u. **Gesellsch.-Anzüge** verleiht **H. Uhlitzsch, Neumarkt 34, I.**

Schnellsohlerei Dampfbetrieb **Münzgasse 7.**
Besohlungen, Vorschuhen, alle Flickereien, Gummischuh-Repar., alles Schuhw. n. Maß.

Modistin,
perfect, chic, aus Berlin, sucht Kundschaft außer d. Hause. Off. **Meyerhoff**, Turnerstraße 11, II.

Preiswerthe künstliche
Blumen-Bouquets
mit schönen Vasen
ℳ 1, 1.25, 1.50, 2, 3 &c.
Oscar Jope,
Detail-Verkauf:
Markt, Rathhaus.